BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 17 / 720**
Landtag (zu Drs. 17/709)
17. Wahlperiode 12. 03. 09

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

Konjunkturpaket II landespolitisch nutzen: Zusätzliche Maßnahmen SGB II durch Kofinanzierung sicherstellen

Nachtragshaushalt der Freien Hansestadt Bremen für das Jahr 2009

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	31	Arbeit
Produktbereich:	31.01	Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm
Produktgruppe:	31.01.01	Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2009 von 24 845 T€ um 1700 T€ auf 26 545 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	03	Arbeit
Kapitel:	0305	Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)
Titel:	684 23-6 (neu)	Mittel für öffentlich geförderte Beschäftigung in Bremen und Bremerhaven

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2009 von 1 700 000 € eingestellt bzw. eine Erhöhung um diesen Betrag vorgenommen.

Erläuterung:

Im Rahmen des Konjunkturpakets II werden bundesweit in 2009 400 Mio. € zusätzlich vom Bund und ca. 250 Mio. € zusätzlich von der BA bereitgestellt, um die Initiative „Qualifizieren statt Entlassen" auch durch Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen für Arbeitslose zu ergänzen. Auf Bremen entfallen rechnerisch rund 5,2 Mio. € in 2009, für die eine Kofinanzierung von 25 % bereitgestellt wird, um die Maßnahmen auszufinanzieren. Damit können, je nach genauer Ausgestaltung, 300 bis 500 zusätzliche Stellen (vermutlich AGH-E, eventuell auch Kommunal-Kombi) realisiert werden.

Klaus-Rainer Rupp,
Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE.

Druck: Anker-Druck Bremen